

**Sitzungsvorlage DS 2012/343**

Betriebshof Ravensburg  
Bernhard Jerg  
(Stand: 15.10.2012)

Mitwirkung:  
Ortsverwaltung Eschach  
Ortsverwaltung Schmalegg  
Ortsverwaltung Taldorf  
Stadtkämmerei

**Ausschuss für Umwelt und Technik  
als Betriebsausschuss Betriebshof**  
öffentlich am 14.11.2012

Aktenzeichen:

**Gesamtbeschaffungsliste Fahrzeuge und Geräte 2013 für den Eigenbetrieb  
Betriebshof Ravensburg und den Ortsbauhöfen OVS, OVT und OVE**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der **Ersatz-, bzw. Neubeschaffung** der Fahrzeuge und Geräte für den Betriebshof gemäß **Anlage** wird zugestimmt.
2. Die **Finanzierung** erfolgt über die im Vermögensplan des Betriebshofs bereitgestellten Mittel.
3. Der **Sperrvermerk** über die bereitgestellten Mittel auf dem jeweiligen Unterschnitt der Ortschaft 2.7717, 2.7718 2.7719 wird aufgehoben, vorbehaltlich der Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2013 im Gemeinderat am 10.12.2012.
4. Das bisherige **Verfahren** „Gesamtbeschaffungsliste“ wird beibehalten. Die aufgestellten Vergaberegularien (Dienstanweisung Beschaffungen) werden angewendet.

1. **Beschlusslage:**  
AUT als BA am 14.11.12: Vorberatung Wirtschaftsplan 2013 und  
Gesamtbeschaffungsliste 2013  
GR am 10.12.12: Beschluss Wirtschafts- und Finanzplan  
2013  
Haushaltsplan Stadt mit Ortschaften 2013

2. **Einbindung der Nutzer von Ersatzbeschaffungen:**  
Die Liste der im Wirtschaftsjahr zum Austausch geplanten Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten orientiert sich an der Notwendigkeit (Alter, Verschleiß, Anforderung und Aufgaben des Betriebshofs). Die zum Ersatz vorgeschlagenen Fahrzeuge und Geräte werden im Vorfeld mit den Nutzern durchgesprochen und die Liste abgestimmt. Den Nutzern wird bei der Aufstellung des Anforderungskataloges (Pflichtenheft) unter Abwägung der finanziellen Zwänge ein großes Mitspracherecht eingeräumt.

3. **Ersatzbeschaffungen für den Betriebshof Ravensburg:**  
Die Positionsnummern entsprechen der Nummerierung der Anlage Übersicht Fahrzeug- und Großgerätebeschaffungen.

**Pos. 1: Ersatzbeschaffung Kombi Pritsche Verkehrsicherung 30.000 €**

Der zu ersetzende Kombi wird bei Sanierungsarbeiten von Straßen, Wegen und Plätzen zum Transport von Baumaterialien und Maschinen eingesetzt. Das Altfahrzeug ist durch das hohe Alter von 16 Jahren und rund 130.000 km stark verschlissen und muss dringend durch ein neues, moderneres Fahrzeug ersetzt werden. Das Altfahrzeug hat einen Restwert von ca. 1.500 €.

**Pos. 2: Ersatzbeschaffung Kombi Pritsche Straßenreinigung: 28.000 €**

Das Pritschenfahrzeug der Straßenreinigung wird bei der Innenstadtreinigung, sowie Reinigung der Außenbezirke, sieben Tage die Woche zum Personal und Abfalltransport eingesetzt. Durch den täglichen Einsatz und die Belastung von Motor und Getriebe durch kontinuierlichen Kurzstreckenbetrieb, treten immer mehr Defekte auf, welche sehr kostenintensiv behoben werden müssen. Das Fahrzeug ist 11 Jahre alt und hat ca. 150.000 Fahrleistung. Das Altfahrzeug sollte durch ein neues ersetzt werden und hat einen Restwert von ca. 1.000 €.

**Pos. 3: Ersatzbeschaffung LKW BAU und Winterdienst: 128.000 €**

Der zu ersetzende LKW vom Typ MAN, Baujahr 2002, wird vom Team Bau und Asphaltarbeiten im Betriebshof für verschiedenste Bauarbeiten und zum Transport von z.B. Aushub, Asphalt, Kies und Maschinen eingesetzt. Durch den Einsatz im Winterdienst beim Streu und Räumdienst auf Hauptverkehrswegen ist ganzjähriger Einsatz gewährleistet, das Fahrzeug wird unbedingt benötigt, ebenso der auf dem LKW montierte Ladekran, dieser ist für rationelle Arbeitsweise zwingend erforderlich. Der Gesamt-LKW weist starke Verschleißerscheinungen auf. Hohe Reparaturkosten von Kran- und Trägerfahrzeug, sowie starke Verrostungen an Pritsche, Rahmen und tragenden Teilen, machen die Dringlichkeit deutlich. Bei näherer Begutachtung ist aufgefallen,

dass das Getriebe und die Kupplung demnächst zum Tausch anstehen. Der Wert des Altfahrzeuges beträgt ca. 8.000 €.

**Pos. 4: Ersatzbeschaffung Kleinkehrmaschine Stadtreinigung: 118.000 €**

Die Kleinkehrmaschine vom Hersteller Aebi/MFH, Typ 2200, Baujahr 2000, mit ca. 11.000 Betriebsstunden muss ersetzt werden. Es ist angedacht ein Vorführgerät mit ca. 15.000 Euro Kostenvorteil gegenüber einem neuen Gerät zu beschaffen. Mit dieser Investition kann künftig noch stärker bedarfs- und anforderungsgerecht sehr flexibel gekehrt werden. Mit dieser moderneren Technik kann künftig auch die Wildkrautkehrung in Eigenregie vorgenommen werden. Mit dieser Investition lassen sich die Stadtreinigungsarbeiten künftig noch flexibler gestalten. Das Altfahrzeug weist starke Verschleißerscheinungen an Motor, Fahrgestell und Kehraufsatz auf. Der Altfahrzeugwert wird auf ca. 3.000 € geschätzt.

**Pos. 5: Ersatzbeschaffung PKW für WIN Einsatzleitung: 20.000 €**

Der zu ersetzende PKW vom Hersteller Opel Astra, mit dem Kennzeichen RV-2831, Baujahr 2001 und ca. 115.000 Km wird von der Betriebsleitung, sowie von Mitarbeitern des Betriebshofes für Dienstfahrten und Schulungen genutzt. Das Fahrzeug weist altersbedingt Verschleißerscheinungen an Motor und Fahrgestell auf und ist daher für weitere Dienstfahrten nicht mehr zuverlässig. Das Neufahrzeug sollte vor allem auch im Bereich der Einsatzleitung Winterdienst eingesetzt werden. Das Altfahrzeug verbleibt für Stadtfahrten der Teamleiter im Betrieb.

**Pos. 6: Ersatzbeschaffung Anhänger KAN: 5.000 €**

Es soll ein stabiler Tandemanhänger mit Kipperfunktion für leichtere Entladung von Kanalräumgut, Inhalt Einlaufschächte usw. beschafft werden. Das Altgerät hat diese Kipperfunktion nicht und weist aufgrund des Alters erhebliche Verschleißerscheinung an der Achse sowie am Aufbau auf und ist durch sehr begrenzte Nutzlast immer an der Lastgrenze. Der Restwert des Altgerätes wird mit ca.300 € angenommen.

**4. Finanzierung der Ersatzbeschaffungen Betriebshof:**

Für die geplanten Ersatz- und Neubeschaffungen von Fahrzeugen und Großgeräten stehen im Vermögensplan 2013 des Betriebshofs die erforderlichen Mittel in Höhe von insgesamt 329.000 Euro auf den betreffenden Sachkonten zur Verfügung.

Die geplanten Investitionen werden durch die Erwirtschaftung der Abschreibungen durch die Leistungserbringung auf Aufträgen finanziert. Eine städtische Mitfinanzierung über die Aufstockung des Gesellschafterdarlehens ist nicht erforderlich.

**5. Ersatzbeschaffungen für die Bauhöfe der Ortschaften Schmalegg, Taldorf und Eschach:**

Für die Ortsbauhöfe Schmalegg, Taldorf und Eschach wurden für das Wirtschaftsjahr nachfolgende Anmeldungen über Ersatzbeschaffungen im Fahrzeug- und Gerätetechnischen Bereich vorgenommen.

### **Ortsbauhof Schmalegg (2.7717):**

#### **Ersatzbeschaffung Kommunalschlepper für Ortsbauhof: 70.000 €**

Der Kommunalschlepper des Bauhofs Schmalegg ist inzwischen 20 Jahre alt (Baujahr 1992) und weist 8.031 Betriebsstunden auf.

Der Traktor wird ganzjährig für das allgemeine Tagesgeschäft des Bauhofs wie beispielsweise beim laden und transportieren von Grün- und Schüttgütern, bei Mäharbeiten aber auch beim Winterdienst eingesetzt.

Inzwischen häufen sich die Rechnungen für Reparaturen und die Instandhaltung des Fahrzeugs zunehmend und die Leistungsfähigkeit des Motors nimmt ab.

Als Ersatzbeschaffung ist wiederum ein Kommunalschlepper vorgesehen, bei welchem die vorhandenen Anbaugeräte weiterhin verwendet werden können.

### **Ortsbauhof Taldorf (2.7718):**

#### **Ersatzteilbeschaffung Wildkrautbürste: 15.000 €**

Die zu ersetzende Wildkrautbürste, Baujahr 1987, wird noch mechanisch mittels Zapfwelle angetrieben. Durch die hochwirkenden Kräfte liegt eine starke Abnutzung vor, was sie sehr reparaturanfällig macht. Die Ersatzteilbeschaffung ist aufgrund des Alters der Wildkrautbürste schwierig und teuer, da diese meist von Hand angefertigt werden müssen. Die bisherige Wildkrautbürste ist ein Anbaugerät des Fendt Schleppers, der zu der Zeit, wenn diese angebaut ist, nicht für andere wichtige Arbeiten, wie z. B. mähen genutzt werden kann. Daher soll eine hydraulisch angetriebene Wildkrautbürste für das Hansa-Mehrzweckfahrzeug angeschafft werden.

### **Ortsbauhof Eschach (2.7719):**

#### **Ersatzbeschaffung Streuer: 5.000 €**

Die Einsatzzeit des bisherigen Streuers reicht soweit zurück dass eine genaue Altersangabe nicht möglich ist. Deshalb weist er altersbedingt einen großen Verschleiß auf. Ständig müssen notdürftige Reparaturen durchgeführt werden. Um wieder einen zuverlässigen und reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten muss der alte Streuer durch einen neuen ersetzt werden.

#### **Ersatzbeschaffung Spindelmäher 35.000 €**

Der zu ersetzende Spindelmäher, Baujahr 1993 ist auf dem Sportplatz Weißenau im Einsatz. Die 19 Jahre und die 5760 Betriebsstunden die der Spindelmäher schon hinter sich hat machen ihm deutlich zu schaffen (Motorüberhitzungen). Außerdem sind durch den altersbedingten Verschleiß viele Reparaturen notwendig welche mit hohen Kosten verbunden sind, zumal der Transport in die Werkstatt jedesmal einen Mitarbeiter des Bauhofes einige Zeit beschäftigt.

**6. Finanzierung der Ersatzbeschaffungen Ortsbauhöfe:**

Die für die Ersatzinvestitionen der Ortsbauhöfe erforderlichen Mittel stehen im Vermögenshaushaltsplanentwurf der Stadt unter der jeweiligen Haushaltsstelle des Ortsbauhofes (2.7717, 2.7718, 2.7719) zur Verfügung. Über die Investitionsmittel ist ein Sperrvermerk erlassen, der mit der Beschlussfassung im AUT und Gemeinderat aufgehoben wird.

**Anlagen:**

Übersicht Fahrzeug- und Großgerätebeschaffung BHR für 2013